

Unterschriftenaktion „Bleiberecht für Familie Alemu“

Adressaten: Landratsamt Göppingen, Regierungspräsidium Stuttgart, die Landtagsabgeordneten, die Bundestagsabgeordneten, Herrn Ministerpräsidenten Oettinger

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir wenden uns an Sie mit der dringenden Bitte, die drohende Abschiebung der Familie Alemu aus Eislingen abzuwenden. Herr Alemu wurde zur Ausreise aufgefordert und ihm wurde ab 1.7.2005 verboten, seinen Erwerb nachzugehen; die Familie Alemu lebt seither von Essenspaketen der Sozialhilfe und einem Taschengeld von ca €122 monatlich.

Herr Girma Alemu hat bis Ende Juni 2005 14 Jahre lang durchgehend bei der Firma Kottmann, der Stadthalle Göppingen und im Höhenrestaurant Schönblick, Höhenweg, in Eislingen gearbeitet und damit sich und seiner Familie den Lebensunterhalt verdient; er wurde in dieser Zeit ein wichtiger Bestandteil des mittelständischen Unternehmens des Herrn Kottmann.

Herr Alemu hat keine öffentlichen Mittel beansprucht, im Gegenteil in diesen 14 Jahren Steuern und Sozialabgaben bezahlt; Kindergeld, Landes- oder Bundeserziehungsgeld für seine beiden Töchter (heute 4 und 2 Jahre alt) wurde nie ausbezahlt.

Wir sind der Auffassung, dass es eine unzumutbare Härte für die Mitglieder der Familie Alemu wäre, nach 14 Jahren Aufenthalt und Arbeit in Deutschland (Herr Alemu), 12 Jahre Arbeit seiner Frau Abeba und der Integration der Eltern im nachbarschaftlichen Bereich, in der Kirchengemeinde, am Arbeitsplatz und in der bürgerlichen Gemeinde und insbesondere der Kinder durch Kindergarten und Spielgefährten in die Unsicherheit Äthiopien zurückkehren zu müssen.

Die aktuellen Berichte aus Äthiopien mit bürgerkriegsähnlichen Zuständen zeigen die unsichere Lage; eine wirtschaftliche Existenz aufzubauen ist nur schwer möglich; für die Kinder, die in Eislingen in einem deutschen Umfeld sozialisiert wurden und werden, wäre diese Ausweisung eine unbillige Härte.

Angesichts dieser Sachlage bitten wir Sie herzlich, sich dafür einzusetzen, dass den Eltern Alemu und ihren Kindern ein gesicherter Aufenthalt in Deutschland und die Wiederaufnahme der Arbeit zugestanden wird.

	Name	Vorname	Straße	Ort	Unterschrift
1					
2					
3					
4					
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					